



Seminarprogramm

Pflege 2020

Liebe Mitarbeiter*innen, liebe Pflegekräfte,

auch im Jahr 2020 gibt es ein speziell auf Sie zugeschnittenes Angebot an pflegerischen Seminaren.

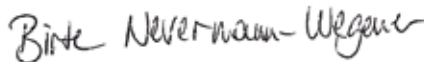
Mit diesem kompakten, im Umfang reduzierten Programm möchten wir erneut Ihre Lust auf Weiterbildung wecken.

Für die von Ihnen gewünschten Fortbildungen zu den Themen Sterbebegleitung und Hygiene im Pflegealltag konnten wir neue Referent*innen gewinnen und freuen uns über diese Zusammenarbeit.

Erneut im Programm ist das Seminar zur Gewaltprävention in der Pflege, das bereits im letzten Jahr Ihren Kolleg*innen wichtige Inhalte vermitteln und zu Diskussionen anregen konnte.

Sehr ans Herz legen möchten wir Ihnen die Veranstaltung im Haus für Barrierefreiheit: Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, von einer Expertin für Positionieren, Bewegen und Transfer neuste Hilfsmittel vorgestellt zu bekommen und ausreichend Gelegenheit zum Ausprobieren und Üben zu haben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen Ihnen spannende Seminare mit vielen neuen Impulsen für Ihre Arbeit.



Birte Nevermann-Wegener
Fachverantwortung Pflege
Wohneinrichtungen

Hinweise

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist grundsätzlich auf maximal 16 begrenzt, um eine aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten zu ermöglichen. Ein Seminar kann nicht durchgeführt werden, wenn sich weniger als zehn Teilnehmende anmelden.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte frühzeitig über Ihre Leitungskraft an.

Anmeldebestätigung und Teilnahmebescheinigung

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Seminareinladung über Ihre Leitungskraft. Die Teilnahmebescheinigung verschicken wir im Anschluss an das Seminar, sofern sie nicht schon am Seminartag ausgeteilt wurde.

Verpflegung und Getränke

Pausengetränke werden an allen Veranstaltungsorten bereitgestellt. Ebenso eine Mittagsverpflegung bei ganztägigen Seminaren im Senator-Neumann-Haus.

Kosten

Die Seminarkosten für Mitarbeiter*innen des Sozialkontors werden vom Arbeitgeber übernommen.

Entstehende Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Die Teilnahme an der Fortbildung ist Arbeitszeit. Die Teilnahme an ganztägigen Seminaren wird pauschal mit sieben Stunden pro Seminartag gewertet. Weitere Zeiten (Fahrtzeiten) werden nicht übernommen.

Bei Seminaren mit einem geringeren Zeitumfang gilt die tatsächliche Seminarzeit als Arbeitszeit.

AGB

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Website: www.sozialkontor.de/jobs-karriere/weiterbildung

1 | Gewaltprävention in der Pflege

Aggression, verbale und körperliche Gewalt sind leider auch in der Pflege kein Tabu mehr.

Ziel des Seminars ist es, mit den Themen Aggression, Misshandlung und Gewalt, sowohl gegen pflegebedürftige Menschen als auch gegen Pflegende, zur Enttabuisierung beizutragen. Die Teilnehmer*innen erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten und individuelle Lösungswege zur Minimierung gewaltträchtiger Handlungen. Professionelles Verhalten und das Wissen um rechtliche Voraussetzungen sowie um fachliche Alternativen verleihen Sicherheit und Gelassenheit. Diese sind in den oft schwierigen Situationen im Pflegealltag der Schlüssel für ein verändertes Handeln und tragen somit zur Gewaltprävention bei.

Im Seminar werden die folgenden Themen behandelt:

- › Gewaltformen in der Pflegearbeit
- › Wahrnehmen und Erkennen subtiler Gewaltformen
- › Reflexion einrichtungsspezifischer Auslöser
- › Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- › Lösungswege zur Minimierung gewaltträchtiger Handlungen in der Pflegearbeit

Referentin

Anja Gerlach, Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Donnerstag, 26.11.2020

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Haus,
Blauer Salon

8 Pflegepunkte

2 | Der Sterbeprozess

Wie können wir menschliches Erleben und Verhalten verstehen und darauf reagieren?

Inhalte dieses Seminars werden sein:

- › Terminal- und Finalphase: Welche körperlichen Veränderungen zeigen sich, was geschieht im Körper?
- › Mögliche Symptome im Sterbeprozess: Wie werden sie erkannt und optimal durch Medikamente gelindert?
- › Pflegerische, an den Bedürfnissen der Sterbenden orientierte Angebote, wie zum Beispiel eine individuelle und kreative Mundpflege oder Angebote der Basalen Stimulation wie Berührung und Aromapflege
- › Welche Bedürfnisse haben die Angehörigen und wie können wir ihnen begegnen?
- › Die eigenen Bedürfnisse in der Begleitung erkennen, Selbstfürsorge
- › Wichtige Entscheidungen im Sterbeprozess: Wie können diese im Sinne der Sterbenden getroffen werden? „Ethische Entscheidungsfindung“ im gesamten Betreuungsteam

Referentin

Brigitte Prieske, Kursleiterin für Palliative Care, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Donnerstag, 10.9.2020

Zeit

9 bis 16 Uhr

Ort

Diakonische
Fortbildungsakademie

8 Pflegepunkte

3 | Hygiene in der Pflege

Diese Schulung ist speziell auf Sie, die Mitarbeitenden aus der Pflege, ausgerichtet. Sie sollen dazu befähigt werden, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen zu verbessern und das persönliche Gesundheitsrisiko zu minimieren. Die alltägliche Umsetzung der Hygiene in Ihrer Praxis und die Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Seminarinhalte:

1. Basis-Hygiene: Persönliche Hygiene, Händedesinfektion, Flächendesinfektion
2. Maßnahmen im Umgang mit multi-resistenten Erregern (MRSA, VRE, MRGN)
3. Maßnahmen bei Ektoparasiten (Bettwanzen, Skabies/Krätze, Flöhe)
4. Maßnahmen bei fäkal-oral übertragbaren Erkrankungen (Clostridioides difficile, Noro-/Rotaviren)
5. Schutzkleidung und ihre Handhabung (inklusive Handschuharten, Mund-Nasenschutz, Kittel)
6. Ausbruchmanagement (Meldekette, Sofortmaßnahmen)

Bringen Sie gerne Ihre Fragen aus der Praxis mit.

Referent

Oliver Koch, Hygienetechniker, staatlich geprüfter Desinfektor,
Bad Schwartau

Datum

Montag, 31.8.2020

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Haus,
Blauer Salon

8 Pflegepunkte

4 | Bewegen, Positionieren, Transfer

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden durch die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen den Pflegealltag zu erleichtern.

Schwerpunkt sind die belastenden Tätigkeiten, vor allem das Bewegen und Positionieren von Betroffenen in allen Lebenslagen.

Neben einem kurzen theoretischen Teil über die Grundlagen des rückschonenden Arbeitens werden Transfer- und Umlagerungshilfen vorgestellt. Anschließend gibt es viel Zeit für praktische Übungen und zum Ausprobieren der gezeigten Hilfsmittel.

Eine Führung durch die Ausstellung des Hauses für Barrierefreiheit gehört mit zum Programm und bietet einen Einblick in die Vielfalt der Möglichkeiten von Transfer und Mobilität.

Bringen Sie gerne Fallbeispiele mit. Bestimmt können Sie neue Ideen und Ansätze mit in Ihren Wohnbereich nehmen.

Referentin

Doris Jepsen, Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Altenpflegerin, Hamburg

Datum

Mittwoch, 21.10.2020

Zeit

10 bis 16.30 Uhr

Ort

Haus für Barrierefreiheit

7 Pflegepunkte

Veranstaltungsorte

Einrichtung

Senator-Neumann-Haus (Bergstedt)

Anschrift

Heinrich-von Ohlendorff-Str. 20
22359 Hamburg

„Haus für Barrierefreiheit“
Beratungszentrum für Technische
Hilfen & Wohnraumanpassung
(Alsterdorf)

Alsterdorfer Markt 7
22297 Hamburg

DFA Diakonische
Fort- und
Weiterbildungsakademie
(Barmbek)

Weidestraße 132
22083 Hamburg

Haben Sie Fragen zu dem Fortbildungsprogramm?
Es hilft Ihnen gerne:

Inhaltliche Fragen,
Bestätigungen,
Teilnahmebescheinigungen:

Birte Nevermann-Wegener

b.nevermann-wegener@sozialkontor.de

T: 040 / 227 227-61

Impressum

Herausgeber: BHH Sozialkontor gGmbH, Holzdamm 53, 20099 Hamburg,
info@sozialkontor.de

Redaktion: Birte Nevermann, Kati Imbeck

Fotos: Gesche Jäger, Guido Rottmann, nullplus/Shutterstock.com

Gestaltung: Karin Ramaker